| **M 58 Analysebogen: Religion (katholisch und evangelisch) 1** ☐ Selbsteinschätzung ☐ Fremdeinschätzung | | |
|---|---|---|
| Datum, Zeit: | Thema: | Fach: |
| Klasse: | Lehrperson: | Beobachtet von: |

| **Inhalte theologisch korrekt dargestellt** | Kommentar | Trifft zu völlig ⟺ gar nicht | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Inhalte wurden mit Hilfe des folgenden Fachwissens fachgerecht aufbereitet: | | | | | |
| Exegetisches Fachwissen bei einer biblischen Erzählung | | | | | |
| Systematisches Fachwissen | | | | | |
| Ethisches Fachwissen | | | | | |
| Kirchengeschichtliches Fachwissen | | | | | |
| Fachwissen über andere Religionen | | | | | |
| Sonstiges Fachwissen, nämlich: | | | | | |
| Inhalte wurden fachgerecht erläutert. | | | | | |
| Inhalte wurden verkürzt und vereinfachend dargeboten. | | | | | |
| Lehrperson konnte auf inhaltliche Schülerfragen korrekt antworten. | | | | | |

***Für Studierende:*** **Mein persönliches Entwicklungsziel in Bezug auf „theologische Korrektheit"**

***Für Mentoren/Mentorinnen:*** **Sonstige Bemerkungen**

Schlegel, Clemens M.: Schulpraktika begleiten. © Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH 2018.

| **M 59 Analysebogen: Religion (katholisch und evangelisch) 2** ☐ Selbsteinschätzung ☐ Fremdeinschätzung | | |
|---|---|---|
| Datum, Zeit: | Thema: | Fach: |
| Klasse: | Lehrperson: | Beobachtet von: |

| **Inhalte schülerinnengerecht dargestellt** | Kommentar | Trifft zu: völlig ⟺ gar nicht | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Inhalte wurden von den Denkfähigkeiten der Schülerinnen her erschlossen | | | | | |
| Inhalte wurden vom Erfahrungsbereich der Schülerinnen her erschlossen. | | | | | |
| Fachbegriffe, Fremdwörter wurden dem Niveau der Schülerinnen entsprechend übersetzt, aktualisiert. | | | | | |
| Lehrperson stellt sich auf religiöse Sprachfähigkeit der Schülerinnen ein. | | | | | |
| Schülerinnen können Lebensbedeutsamkeit von Inhalten verstehen. | | | | | |
| Schülerinnen reproduzieren Inhalte. | | | | | |
| Schülerinnen reorganisieren Inhalte. | | | | | |
| Schülerinnen positionieren sich zu Inhalten (z. B. eigener Lebensglaube). | | | | | |

***Für Studierende:* Mein persönliches Entwicklungsziel in Bezug auf „schülerinnengerechte Darstellung"**

***Für Mentoren/Mentorinnen:* Sonstige Bemerkungen**

Schlegel, Clemens M.: Schulpraktika begleiten. © Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH 2018.

| **Erläuterungen und Zusatzaufgaben zum Analysebogen M 59** | |
|---|---|
| **Denkfähigkeiten der Schülerinnen und Schüler nach James W. Fowler** | |
| **Aufgabe**: Entwickeln Sie den Stufen nach Fowler entsprechend für Ihren Unterrichtsinhalt konkrete Aspekte (für den Unterrichtsinhalt Himmel sind Beispiele angeführt) | |
| *mythisch-wörtlich*<br>(Himmelsvorstellung als Firmament – oben, in oder auf den Wolken) | |
| *synthetisch-konventionell*<br>(postmortale Himmelsvorstellung bzw. Weltall) | |
| *individuierend-reflektierend*<br>(Himmelsvorstellung ist [lediglich] ein Symbol) | |
| **Denkfähigkeiten der Schülerinnen und Schüler nach Manfred Riegger** | |
| **Aufgabe**: Entwickeln Sie den Stilen nach Manfred Riegger (Wunder(n) und Wundererzählungen. video-basierte wunderdidaktische Ein- und Ausblicke, in: RpB 73/2015, 68-79) entsprechend für Ihren Unterrichtsinhalt konkrete Aspekte | |
| *wort-wörtlich*<br>(Himmelsvorstellung als Firmament – oben, in oder auf den Wolken) | |
| *kritisch-rational*<br>(postmortale Himmelsvorstellung – unbestimmtes Jenseits) | |
| *(natur-)wissenschaftlich-materialistisch*<br>(physikalische Himmelsvorstellung – Weltall) | |
| *lebensweltlich-wirksam*<br>(physio- bzw. psychologische Himmelsvorstellung – himmlisch als Gefühl) | |
| *mit-Gott-verbindend*<br>(metaphysisch-theologische Himmelvorstellung – Himmel wird mit Gott in Verbindung gebracht) | |

Schlegel, Clemens M.: Schulpraktika begleiten. © Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH 2018.

| **M 60 Analysebogen: Religion (katholisch und evangelisch) 3** ☐ Selbsteinschätzung ☐ Fremdeinschätzung | | |
|---|---|---|
| Datum, Zeit: | Thema: | Fach: |
| Klasse: | Lehrperson: | Beobachtet von: |

| **Inhalte elementarisiert dargestellt** | *Kommentar* | Trifft zu (völlig ⟺ gar nicht) | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Inhalte sind auf das Wesentliche didaktisch konzentriert. | | | | | |
| Inhalte sind entwicklungsgemäß ausgewählt. | | | | | |
| Für die Schülerinnen ist die Relevanz der Inhalte nachvollziehbar (z. B. über Erfahrungen). | | | | | |
| Schülerinnen können in Aushandlung zwischen objektivem Wahrheitsanspruch und subjektivem Wahrheitsverständnis eintreten. | | | | | |
| Den Schülerinnen ist die Oberflächenebene (Faktenwissen) erschließbar. | | | | | |
| Den Schülerinnen ist die Tiefenebene (zusammenhängendes Faktenwissen) erschließbar. | | | | | |
| Den Schülerinnen ist die Handlungsebene (Formen gelebten Glaubens) erschließbar. | | | | | |
| Durch eine inhaltliche Überfrachtung eignen sich die Schüler/innen die Inhalte nur oberflächlich an. | | | | | |
| Es sind durch inhaltliche Mängel kaum neue Einsichten möglich. | | | | | |

***Für Studierende:*** **Mein persönliches Entwicklungsziel in Bezug auf „Elementarisierung"**

***Für Mentoren/Mentorinnen:*** **Sonstige Bemerkungen**

Schlegel, Clemens M.: *Schulpraktika begleiten.* © Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH 2018.

| **Erläuterungen und Zusatzaufgabe zum Analysebogen M 60** | |
|---|---|
| Das Oberflächenwissen benötigt man, „um die Konzepte zu verstehen"[42]; das Tiefen-Verständnis erlaubt die Einsicht, „wie Ideen miteinander in Beziehung stehen und sich auf andere Einsichten erstrecken", und das konzeptuelle Verständnis, das Oberflächen- und Tiefen-Wissen ermöglicht, ist grundlegend, damit sich Wissen beider Ebenen „in Vermutungen und Konzepte [...] verwandeln, auf denen neues Oberflächen- und Tiefen-Verständnis aufbauen kann." | |
| **Beispiel zum Konzeptuellen Verstehen** | |
| Oberflächenebene (Faktenwissen) | |
| • eine Idee<br>• mehrere Ideen | • Wie heißt der Hoffnungsbegriff Jesu als Inbegriff des Heils? (Reich Gottes oder Gottesherrschaft)<br>• Beschreiben Sie mindestens drei biblische Erzählungen, in denen vom Himmel die Rede ist. (z. B. 5 Mose 26,15; Mt, 22, 1f.; Lk 13,14; Lk 14,16-21) |
| Tiefenebene (zusammenhängendes Faktenwissen) | |
| • Ideen verknüpfen<br>• Ideen erweitern | • Setzen Sie unterschiedliche biblische Erzählungen, in denen vom Himmel die Rede ist, miteinander in Beziehung. (z. B. in der Botschaft Jesu wird Himmel v. a. als Geschehen dargestellt, wie in Lk 14,16-21, und weniger als Firmament wie in 5 Mose 26,15)<br>• Welche Aspekte kennzeichnen das biblische Himmelverständnis? (Himmel ist nicht einfach als räumliche Lokalisierung Gottes, sondern personal zu verstehen: Begegnung mit Gott. Himmel ist der Inbegriff der Positivität, des Heils.) |
| Handlungsebene | |
| • prozedurales Wissen<br>• meta-kognitives Wissen | • Inwiefern können die (biblischen) Himmelverständnisse auch heute noch handlungsleitend sein – inwiefern nicht? (Im Hier und Jetzt erlebte himmlische Situationen können einen Vorgeschmack des Zukünftigen sein und jetzt zum verändernden Handeln motivieren. Himmel als Vertröstung auf ein Leben nach dem Tod, weil im irdischen Leben alles hingenommen werden muss, hat ausgedient.)<br>• Auch in anderen Religionen gibt es Himmelsverständnisse. Was verbindet, was unterscheidet das jeweilige Denken mit unserem Denken über Himmel? (Auch im Islam gibt es einen Himmel, allerdings inhaltlich teilweise anders vorgestellt als im Christentum.) |
| **Zusatzaufgabe** | |
| Entwickeln Sie für einen Unterrichtsinhalt die 2 × 3 Ebenen, z. B. die Erzählung der Brotvermehrung. | |

[42] Hattie, John: Lernen sichtbar machen für Lehrpersonen, Baltmannsweiler 2014, 87 und die folgenden Zitate.

Schlegel, Clemens M.: Schulpraktika begleiten. © Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH 2018.

| **M 61 Analysebogen: Religion (katholisch und evangelisch) 4** ☐ Selbsteinschätzung ☐ Fremdeinschätzung | | |
|---|---|---|
| Datum, Zeit: | Thema: | Fach: |
| Klasse: | Lehrperson: | Beobachtet von: |

| **Wechselbeziehung zwischen Glaubens- und Lebenserfahrung (Korrelation)** | Kommentar | Trifft zu: völlig ⟺ gar nicht | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Die Korrelation der Glaubens- und Lebenserfahrung erfolgt in einem offenen dialogischen Prozess. | | | | | |
| Die Korrelation der Glaubens- und Lebenserfahrung wird über die Unterrichtsstunde hinaus angeregt. | | | | | |
| Die Korrelation der Glaubens- und Lebenserfahrung erfolgt durch fertige Lösungen und Antworten. | | | | | |
| Die Lehrperson bietet mehrere Möglichkeiten für die individuellen, korrelativen Suchbewegungen für die Schülerinnen an. | | | | | |
| Die Wechselbeziehung zwischen Glaubens- und Lebenserfahrung wird durch unterschiedliche Ausdrucksformen (z. B. nonverbal, symbolisch, gestalterisch) ermöglicht. | | | | | |

***Für Studierende:*** **Mein persönliches Entwicklungsziel in Bezug auf „Korrelation Glaubens- und Lebenserfahrung"**

***Für Mentoren/Mentorinnen:*** **Sonstige Bemerkungen**

Schlegel, Clemens M.: Schulpraktika begleiten. © Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH 2018.

| **M 62 Analysebogen: Religion (katholisch und evangelisch) 5** ☐ Selbsteinschätzung ☐ Fremdeinschätzung | | |
|---|---|---|
| Datum, Zeit: | Thema: | Fach: |
| Klasse: | Lehrperson: | Beobachtet von: |

| **Theologisch und fachdidaktisch begründete Ziele, Lernergebnisse und Kompetenzen** | Kommentar | Trifft zu: völlig ⟺ gar nicht | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wahrnehmen | | | | | |
| Verstehen | | | | | |
| Urteilen | | | | | |
| Gestalten | | | | | |
| Kommunizieren | | | | | |
| Teilhaben | | | | | |
| Sind kognitiv herausfordernd | | | | | |
| Ausschließlich oberflächliches „Gerede" | | | | | |

***Für Studierende:*** **Mein persönliches Entwicklungsziel in Bezug auf „Ziele, Lernergebnisse und Kompetenzen"**

***Für Mentoren/Mentorinnen:*** **Sonstige Bemerkungen**

Schlegel, Clemens M.: Schulpraktika begleiten. © Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH 2018.

| **M 63 Analysebogen: Religion (evangelisch) 6** | | ☐ Selbsteinschätzung ☐ Fremdeinschätzung |
|---|---|---|
| Datum, Zeit: | Thema: | Fach: |
| Klasse: | Lehrperson: | Beobachtet von: |

| **Theologisch und fachdidaktisch begründete Ziele, Lernergebnisse und Kompetenzen (evangelisch)** | Kommentar | *Trifft zu* völlig ⟺ gar nicht | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wiedergeben und beschreiben | | | | | |
| Wahrnehmen und deuten | | | | | |
| Reflektieren und Urteilen | | | | | |
| Gestalten | | | | | |
| Sich ausdrücken und kommunizieren können | | | | | |
| Teilhaben | | | | | |
| Sind kognitiv herausfordernd | | | | | |
| Ausschließlich oberflächliches „Gerede" | | | | | |

***Für Studierende:*** **Mein persönliches Entwicklungsziel in Bezug auf „Ziele, Lernergebnisse und Kompetenzen"**

***Für Mentoren/Mentorinnen:*** **Sonstige Bemerkungen**

Schlegel, Clemens M.: Schulpraktika begleiten. © Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH 2018.